

DIE REGION

Über 130 Kilometer erstrecken sich die **Abruzzen** in Mittelitalien entlang der östlichen Adria-Küste. Die Region teilt sich auf in die Provinzen L'Aquila, Teramo, Chieti und Pescara. Die Hauptstadt L'Aquila liegt etwa zweieinhalb Autostunden von Rom entfernt. Im Norden grenzen die Abruzzen an das Weinanbaugebiet Marken, im Süden an die Region Molise. Landschaftlich ist die Küstenregion geprägt durch die fast 3000 Meter hohen schroffen Berge. In den Höhenlagen an ihren Hängen sind die Trauben starken Temperaturschwankungen ausgesetzt, die Charakterweine von großer Finesse hervorbringen. Aber auch auf den tiefer liegenden Hügeln zur Adria ausgerichtet liegen zahlreiche Weingüter. Aufgrund der mineralischen Böden aus Kalk, Lehm, Sand und Kies und des mediterranen Klimas gedeihen die Weinstöcke hier ausgezeichnet.



Riccardo Brighina,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Die **Cantina Tollo** wurde 1960 durch eine Initiative von etwa 20 Weinbauern in der Region Abruzzo gegründet. Was diese Winzer und auch einige Investoren verband, war der Glaube an das Terroir und die Tradition der Region. Damals besaßen die Winzer kaum Land. Durch den sich anbahnenden Erfolg konnte die Cantina in der Folgezeit ihren Besitz erweitern. Die Erzeugung hochwertiger Weine steht hier unter einem großen Leitsatz: Das Weinmachen verhindert, dass die Welt kalt wird, und die Arbeit in Weinberg und Keller ist Poesie, Vergnügen und Glück. Daher spielt im Keller auch Technik eine untergeordnete Rolle, es zählt der Mensch. Die in den letzten beiden Jahrzehnten erreichte Güteklasse der Weine hat der Cantina das Prädikat »Bester Weinerzeuger Europas 2010« von Mundus Vini beschert.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS ABRUZZEN

Zwei Weine sind es, die traditionell die Weinwelt in den Abruzzen bestimmen. Für Rotwein ist es die Rebsorte **Montepulciano**, aus der weiche, geschmeidige und vollmundige Weine mit wenig Säure und runden Gerbstoffen gekeltert werden. Die Weißweine der Region wusste schon Cervantes zu schätzen, als er sie in seinen Novelas Ejemplares pries. Sie sind trocken und ebenfalls auf der betont fruchtigen Seite, erzeugt aus alten Sorten wie **Pecorino**, aber auch **Trebbiano**, **Pinot Grigio** oder internationalen Sorten wie **Chardonnay**. Heute halten auch bei den Rotweinen mehr und mehr internationale Sorten Einzug – so wie für die Cuvée Gufo aus der typischen Italienerin **Sangiovese** mit dem globalen Star **Merlot**. Früher wurden Rot- wie Weißweine in großen Holzfässern vergoren und ausgebaut, heute nutzt man – insbesondere für die Weißweine – moderne Kellertechnik wie temperaturkontrollierte Edelstahltanks.

2019 GUFO SANGIOVESE MERLOT

Terre di Chieti IGP, Cantina Tollo

WEINBESCHREIBUNG

So leuchtend rubinrot wie sie im Glas schimmert, so strahlend fruchtig ist die Cuvée aus Sangiovese und Merlot in ihren Aromen. Der Duft ist von **dunkler Frucht** dominiert, die von **sanften, weichen Würznoten** begleitet wird. Sangiovese verleiht dem Wein seine Frische und saftige Frucht auch im Geschmack. Merlot wirkt besänftigend auf die sonst durchaus leicht raue Italienerin. Der gesamte Eindruck ist sehr saftig und herrlich trinkfreudig. Weich und mit viel roter Frucht geht es in das lange Finale: Mit dieser gelungenen Cuvée kommt Sonne ins Glas!



MUNDUS VINI 2020

92/100 Punkte

Sangiovese, Merlot



2023



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Eine kleine, feine Käse-Auswahl aus milden Hart- und Weichkäse-Sorten, kross gebackenes frisches Brot und dazu der Gufo: Perfekt!

KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Auf der Mundus Vini 2020 bewerteten die Juroren den Gufo Sangiovese Merlot mit 92/100 Punkten.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Das **Burgenland**, im Osten Österreichs und am Rand der ungarischen Tiefebene gelegen, ist die zweitgrößte Weinbauregion (14.560 Hektar Rebfläche) des Landes. Sie teilt sich auf in die vier Anbaugebiete Südburgenland, Mittelburgenland, Neusiedlersee-Hügelland und Neusiedlersee. Die natürlichen Bedingungen sind geradezu vollkommen für den Weinbau; das heiße Sommerklima wird ausgeglichen durch die Luftfeuchtigkeit vom Neusiedlersee sowie vielen Waldflächen und lässt sowohl weiße Reben wie Grünen Veltliner, Welschriesling, Chardonnay und Weißburgunder, aber auch rote Sorten wie Blaufränkisch und Blauen Zweigelt reifen. Auch im mit gerade einmal 450 Hektar Rebfläche kleinsten Anbaugbiet des Burgenlandes, im Südburgenland, gedeiht der Blaufränkisch auf eisenhaltigen Lehmböden besonders gut.



Johannes Schachenhuber,
der Önologe

DER ERZEUGER

Die **Aichenbergkellerei** liegt in einem ruhigen Dorf namens Niederrußbach in Niederösterreich. Seit sechs Generationen arbeitet die Familie Schachenhuber im südlichen Weinviertel am Fuße der Weinriede »Aichen« nun schon im Weinbau. Heute wird die Kellerei von Johannes Schachenhuber geleitet. Der Absolvent der Höheren Bundesschule für Weinbau in Klosterneuburg hat während seines Studiums durch mehrere Aufenthalte in Frankreich und der Toskana auch internationales Knowhow erworben. Seine Philosophie als Önologe wird durch den wertschätzenden Umgang mit der Natur und den gezielten Einsatz von Technologie geprägt. Der makellose Aichenberg Grüner Veltliner Classic ist dafür ein schönes Beispiel. Die Weine der Kellerei Schachenhuber sind auch vielen Ski-Sportlern bekannt, da sie in Österreich gerne auf den Après-Ski-Feiern der beliebten Hütten ausgeschenkt werden.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DEM BURGENLAND

Viele Lagen im Burgenland sind Steillagen, da entwickelt sich der Weinbau zu einer Angelegenheit für Enthusiasten und Menschen mit großer Liebe zum Wein, andernfalls würde man die beschwerliche Arbeit in den steilen Lagen, wie sie sich von der Donau hinauf in den Himmel recken, wohl kaum auf sich nehmen. Jede Tätigkeit muss von Hand verrichtet werden, und dies zum Teil nach einem beschwerlichen Aufstieg. In den Weingärten rangiert natürlich an erster Stelle die Parade-Sorte Österreichs, der **Grüne Veltliner**, gefolgt von **Riesling** und internationalen Sorten wie **Sauvignon** oder **Chardonnay**. Auch der **Gemischte Satz**, der aus unterschiedlichen Rebsorten in einem Weingarten besteht, gilt in Österreich heute als eine Spezialität. Bei den Rotweinen spielen **Blauer Burgunder (Pinot Noir)**, **Sankt Laurent** und **Zweigelt** die Hauptrolle.

2019 SCHACHENHUBER BLAUFRÄNKISCH MERLOT

Trocken, Burgenland, Aichenbergkellerei Schachenhuber

WEINBESCHREIBUNG

Blaufränkisch ist eine klassische, vielseitige Rebsorte. Sie bringt viel aromatische Kraft und zugleich Eleganz mit. Merlot hat in Cuvées die Aufgabe, Sanftheit und dunkle Fruchtnoten beizusteuern. Johannes Schachenhuber hat die beiden im Verhältnis 70 zu 30 zusammengebracht und daraus einen vollfruchtigen, fülligen Wein komponiert, der in tiefem Rot im Glas funkelt. Der Duft ist sehr intensiv mit Noten von **Waldbeere, Kirsche** und **Pflaumen** und einem **Hauch von Röstaromen**. Am Gaumen präsentiert sich der Wein dicht und voll mit kraftvoller Frucht und weichen Röstaromen, die er seinem Ausbau im Barrique verdankt.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

Die Cuvée aus Blaufränkisch und Merlot bringt das Beste beider Rebsorten hervor. Schachenhubers Feingefühl interpretiert Österreichs Tradition hier auf moderne, gefällige Weise.



Blaufränkisch, Merlot



2025



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Der weiche Charakter der Cuvée harmoniert gut mit Geflügelgerichten wie einer Poularde aus dem Ofen oder einem Putenfilet mit Linsengemüse.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Nur wenig erinnert in der malerischen Region der **Rioja** an das mediterrane Spanien mit seiner vitalen Melange aus Einheimischen und Erholung-Suchenden. So faszinierend der Anblick der Landschaft am Fuße der Pyrenäen, so karg ist der Boden, dem der wohl berühmteste Wein Spaniens abgerungen wird, der Rioja. Das Klima ist eher rau und mäßig kontinental, denn die Winter sind kalt und frostig, im Sommer macht sich hingegen der kühle – und manchmal auch feuchte – Einfluss des Atlantiks bemerkbar. Diese moderaten klimatischen Bedingungen sorgen zugleich für die enorme Feinheit und Finesse der Weine der Rioja. Drei Sub-Regionen liefern die Trauben für das große Aushängeschild der spanischen Weinkultur, von denen die Gebiete Alta und Alavesa die Bedeutendsten sind.



Esperanza Elias,
die Winemakerin

DIE ERZEUGERIN

Was mit dem Traum des Gründers Don Felipe Ugaldó im Jahr 1882 begann, ist heute eine der großen Rioja-Erfolgsgeschichten. Seit 1921 trägt der Betrieb seinen heutigen Namen – und mit jener Zeit begann auch der Aufstieg, der seit den 1980er Jahren noch einmal deutlich an Fahrt aufgenommen hat. Bis heute wird auf dem Weingut mit der gleichen Leidenschaft und Hingabe gearbeitet, die einst Don Felipe auszeichnete. Es gilt als einer der führenden Betriebe der Rioja und erhält für seine Weine regelmäßig Medaillen und hohe Auszeichnungen. Das Weingut liegt inmitten der 70 ha umfassenden Weinberge, so sind die Wege von der Lese bis in den Keller kurz – die Trauben werden frisch verarbeitet. Der eigentliche Schatz der Bodega sind ihre viele Jahrzehnte alten Rebstöcke, deren extraktreiche Trauben von einem jungen, engagierten Team unter der Leitung von Esperanza Elias sorgfältig vinifiziert werden. Der Leitspruch bei **Rioja Vega**: Nur Klassiker sind wirklich modern!

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RIOJA

Das kühle Klima der Rioja lässt nur wenigen Rebsorten freien Raum zu großer Entfaltung, unter denen der **Tempranillo** (= der früh Reifende) die Wichtigste ist. Daneben werden auch **Garnacha**, **Graziano** und **Mazuelo** kultiviert, die ebenfalls für die Erzeugung von Rioja zugelassen sind. Zunehmend konzentrieren sich die Produzenten auf den Tempranillo. Ein Rioja verlässt erst nach einer gewissen Reifung im Fass und auf der Flasche den Keller. Die kürzeste Reifezeit durchläuft mit zwei Jahren die Crianza, eine Reserva schlummert mindestens drei Jahre in den Bodegas, eine Gran Reserva hingegen fünf Jahre und mehr. Wer Lust auf ein abseits des Mainstreams liegendes Genusserebnis hat, sollte unbedingt einmal einen der seltenen weißen Rioja probieren.

2016 RIOJA VEGA RESERVA GRAN SELECCIÓN

Rioja DOPa, Rioja Vega

WEINBESCHREIBUNG

Für diese besondere Selección aus dem grandiosen Jahrgang 2016 hat man bei Rioja Vega die Rioja-Starrebe Tempranillo mit ein wenig Graciano und einem ganz kleinen Anteil Mazuelo zusammengeführt. Die Trauben stammen dabei aus Weinbergen mit sehr alten Reben und schmecken besonders aromatisch. Kräftig und tief ist bereits die Farbe des Weines, ein glänzendes Kirschrot. Das Bouquet ist vielschichtig mit Aromen von reifer **dunkler Frucht, sanften Röstnoten** und einem Hauch von **Vanille**. Samtig-weich und rund präsentiert sich der Wein am Gaumen. Die Tannine sind dank des Ausbaus im Barrique über viele Monate glattgeschliffen, verleihen der Reserva aber eine gute, stabile Struktur. Bei aller Reife ist der Eindruck doch saftig, der Nachklang ist angenehm fruchtig. Dieser Wein wird nur für Kunden von HAWESKO selektiert.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Auf der Berliner Wein Trophy wurde die große Qualität der Reserva Gran Selección von Rioja Vega mit einer Goldmedaille ausgezeichnet und vom Falstaff mit 92+ Punkten gewürdigt.



BERLINER WEIN TROPHY 2021
FRÜHJAHRVERKOSTUNG

GOLDMEDAILLE

Tempranillo, Graciano, Mazuela



2017



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Für alle Freunde von gegrilltem Fleisch – Rind oder Wild – ist diese Rioja Reserva die perfekte Empfehlung. Dunkle Kraft gesellt sich so zu dunkler Würze.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die Region **Alentejo** im Süden Portugals ist das größte und eines der traditionsreichsten Weinbaugebiete des Landes. Ein Drittel des gesamten Weines aus Portugal entsteht in der Alentejo. Auf den Ebenen und sanften Hügellandschaften wechseln sich Weinberge mit Olivenhainen, Getreidefeldern und Korkeichen ab. Aus den riesigen Korkeichenwäldern im Süden des Gebietes werden ca. die Hälfte und die besten Korken der Welt geliefert. Das Klima ist trocken und von extremer Hitze im Sommer geprägt. Lediglich auf der Serra de São Mamede in der nördlichen Subregion ist es mit bis zu 1025 Metern etwas kühler und auch feuchter. Mit dem Beitritt Portugals zur EU im Jahr 1986 begann für den Weinbau in der Region ein Wandel: Es wurde in nahezu allen Betrieben in moderne Kellertechnik investiert, es entstanden acht DOC-Subregionen, und die Weine finden mehr und mehr Liebhaber weltweit.



Alexandre Relvas Jr.,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Familie Relvas betreibt bereits in 5. Generation Landwirtschaft und Weinbau – auf zwei Kontinenten, in Europa und Afrika. Die Arbeit mit und in der Natur liegt allen Familienmitgliedern im Blut. Casa Relvas wurde 1997 gegründet, hier bringen Alexandre Relvas Jr. und Antónia Relvas ihre Erfahrung ein, um großartige Weine zu erzeugen, die in 30 Länder exportiert werden. Der Qualität und der Nachhaltigkeit verpflichtet bewirtschaftet der Betrieb geschützt liegende Weinberge an den Südhängen der Serra D'Ossa. Eine eigene Recycling-Anlage garantiert die Nutzung von Brauchwasser zur Bewässerung, Schafe sorgen in den Weinbergen für die Beseitigung von Unkraut und der Blätter am Rebstock im Winter, für die Angestellten gibt es Fortbildungs-Programme und Stipendien für den Nachwuchs: Auf Casa Relvas ist man sich der Verantwortung für Mensch und Umwelt sehr bewusst und handelt danach.



ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS ALENTEJO

Die Böden in Alentejo – hauptsächlich Schiefer, Granit und Quarzit – sind ideal für den Anbau von vornehmlich roten Rebsorten geeignet. Neben den klassischen, autochthonen Sorten wie **Alfrocheiro**, **Moreto** oder **Trincadeira** werden zunehmend auch internationale Sorten wie **Syrah** angebaut. Die Weine zeichnen sich dank der vielen Sonnenstunden und der perfekten Reife der Trauben durch intensive Frucht, viel Kraft und eine gute Struktur aus. Weich und rund sind sie meist eine Cuvée aus regionalen mit internationalen Sorten und vereinen das Beste aus Jahrhunderte alter Tradition und modernem Wein-Knowhow.

2019 ICONE RESERVA

IG Alentejano, Casa Relvas

WEINBESCHREIBUNG

Das Jahr 2019 war eines mit wenigen, aber qualitativ hochwertigen Erträgen im Alentejo. Die Cuvée aus 80% Syrah mit jeweils 10% der regionalen Sorten Alicante Bouschet und Touriga Nacional wurde zu gleichen Teilen im Stahltank und in Fässern aus französischer und amerikanischer Eiche ausgebaut. Und so hat der Wein ein sehr intensives Bouquet von reifen **roten und dunklen Früchten** wie **Blaubeeren** und **Brombeeren**, fein untermalt von **Pfefferaromen, balsamischen Noten, Röstaromen, Schokolade** und **Vanille**. Am Gaumen präsentiert sich die Reserva rund und dicht mit Frische und gutem Volumen. Auch hier harmonieren Frucht und Würznoten perfekt miteinander.

WEIN-KATEGORIE »EINKÄUFER-TIPP«

»Portugal gilt immer noch als Underdog der Weinwelt, dabei werden hier großartige Weine mit einem sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis gemacht. Haben Sie keine Angst vor den autochtonen Rebsorten, denn sie ergeben vollmundige, saftige und sehr trinkige Weine!«
Romy Abagat, Einkäuferin Portugal



BERLINER WEIN TROPHY 2021

GOLDMEDAILLE

**Syrah, Alicante Bouschet,
Touriga Nacional**



2025



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

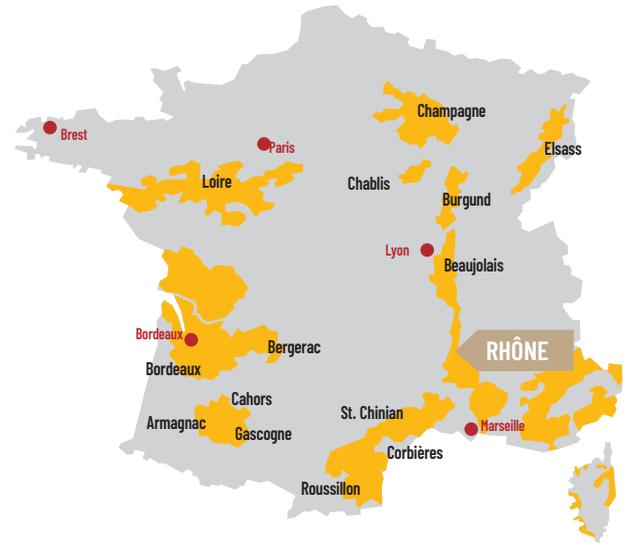
Genießen Sie die Reserva zu Pastagerichten mit dunklem Fleisch, zum Beispiel einem Rinder-Ragout oder einer ganz klassischen Bolognese.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die **Côtes-du-Rhône** gehören zu den ältesten Weinbaugebieten der Welt. Schon seit der griechischen Kolonisation der Küste wird im Tal der Rhône von Orange fast bis hinunter zum Mittelmeer Wein angebaut. Die Côtes-du-Rhône Villages haben eine Sonderstellung in der Region, insgesamt 95 Kommunen umfasst dieser AOC-Status. Die Herkunftsbezeichnung vereint die besten Weine der Rhône, die nicht aus großen Appellationen wie Châteauneuf-du-Pape oder Côte Rôtie kommen. Das Gebiet liegt im Norden des Vaucluse und verbindet die nördliche und südliche Côtes du Rhône. Hier wird sowohl die klassische südliche Grenache als auch die traditionelle nördliche Syrah angebaut. Die Weinberge liegen zwischen 240 und 280 Metern Höhe, umgeben von Olivenhainen.



Famille Perrin, die
»Winzerfamilie des Jahres«,
Meininger Award 2018

DIE ERZEUGER

Die **Perrins** sind Ausnahmewinzer, die in Châteauneuf-du-Pape mit dem Château Beaucastel einen der berühmtesten Weine der Region erzeugen. Auch in anderen AOCs der Süd-Rhône und Provence erzeugt die Familie Weine in einer Qualität, die dem Weinkritiker Robert Parker als Referenz der Weine der Rhône gilt. Äußerste Sorgfalt, große Leidenschaft und Disziplin zeichnet die Arbeit der Familie aus, bei der nie die Mengen, sondern stets die höchstmögliche Qualität im Vordergrund steht. Die Perrins bauen in Gigondas, Vacqueras, Vinsobres aber auch in der Provence oder den Côtes du Rhône Wein an. Die Familie betreibt Weinbau seit 1909 in fünfter Generation und gehört heute zu den Primum Familiae Vini, zu den elf wichtigsten Weindynastien der Welt. Zu diesem Kreis gehören auch die Familien Rothschild, Antinori und Torres. 2018 wurden die Perrins vom Meininger Verlag als »Wine Family of the Year« geehrt.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CÔTES-DU-RHÔNE

Das Weinbaugebiet der Rhône steht in erster Linie für Rotweine, doch werden mit den Sorten **Viognier**, **Roussanne** und **Marsanne** auch interessante Weißweinsorten angebaut. An der nördlichen Rhone werden die Rotweine aus **Syrah** gekeltert, mancherorts ist eine kleine Zugabe von **Viognier** üblich, um die Gerbstoffe zu mildern. An der südlichen Rhone wird der Syrah häufig mit **Grenache** und **Mourvèdre** cuvettiert (GSM), was den Weinen einen gehaltvollen und vollmundigen Charakter verleiht. Die fruchtig-würzige Struktur der Rhône-Weine ist unvergleichlich und verspricht sehr viel Genuss und Freude, so dass diese Weine zu Recht ihre große Renaissance feiern dürfen.

2018 FAMILLE PERRIN COTES DU RHÔNE VILLAGES

Rhône, Famille Perrin

WEINBESCHREIBUNG

Alle Weine der Perrins werden mit hohem Anspruch vinifiziert, auch merkt man, dass 2018 wirklich exorbitant gute Weine ergab. Die verwendete Technik ist immer im Wesentlichen gleich, die Qualitätsunterschiede der Weine ergeben sich durch die verschiedenen Böden, die Erträge und die Lagerdauer im Barrique. Die Trauben für diesen Wein stammen von unterschiedlichen Terroirs der Côtes-du-Rhône Villages, sein Charakter ist ganz klar und authentisch der Süd-Rhône zuzuordnen. In dunklem Purpurrot glänzt er im Glas, sein Duft von **Brombeeren** und **Pfeffer** ist kraftvoll. Am Gaumen ist er opulent, rund, sehr ausgewogen und gut strukturiert mit Noten von **Konfitüre**, **Johannisbeere** und **schwarzen Oliven**. Der Nachklang ist lang und intensiv.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Der Wein erhielt 90/100 Punkten vom Wine Spectator, einer der wichtigsten Weinpublikationen der Welt.



WINE SPECTATOR

90/100 Punkte

Grenache, Syrah



2025



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Servieren Sie den Côtes-du-Rhône Villages zu einer Rindfleisch-Terrine oder auch zu einer Lammkeule mit Kräuterkruste.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Sizilien zählt zu den ältesten Weinbauregionen Italiens. Manch ein heute berühmtes Gebiet Italiens ist von Sizilien inspiriert worden oder hat sogar Rebstöcke von der Insel importiert. Im letzten Jahrhundert wurden in weiten Teilen des Landes bedauerlicherweise die großartigen Chancen für Spitzenweinbau nicht genutzt, viele Winzer verkauften ihre Trauben oder ihren Wein als Verschnittwein für Massenware nach Frankreich. In den letzten 20 Jahren jedoch wurde das Steuer herumgerissen. Sizilien gilt heute als der »Newcomer« der italienischen Weinlandschaft und viele sagen den Weinen der Insel eine grandiose Zukunft voraus. Immer mehr Betriebe erkennen, dass in den kargen Böden, der herausragenden Topografie der Landschaft und dem warmen Klima mit wenigen Niederschlägen schier unerschöpfliche Möglichkeiten für die Erzeugung einer ganzen Bandbreite hoch interessanter Weine stecken.



Familie Curatolo Arini

DIE ERZEUGER

Bereits seit dem Jahr 1875 erzeugt das Weingut **Curatolo Arini** Wein auf Sizilien. Es begann mit dem allgegenwärtigen Marsala, weil damals kaum ein anderer Wein auf Sizilien vinifiziert wurde. Heute sieht das ganz anders aus. Das Weingut verfügt über unterschiedliche Lagen mit Rebsorten wie Nero d'Avola, Catarratto, Inzolia und Grillo sowie einige internationale Sorten. Curatolo Arini war das erste sizilianische Weingut, das seine Weine in die USA und nach Südamerika exportierte. Diesen internationalen Bezug hat es bis heute beibehalten, weshalb Curatolo Arini eines der ältesten familiengeführten Weingüter Siziliens und auch eines der modernsten ist.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS SIZILIEN

Die Ausrichtung der Weinberge, die helle Sonne und das trockene, warme Klima spenden zum Teil sehr unterschiedlichen Rebsorten einen großartigen Lebensraum. Erzeugt werden Weiß- und Rotweine, zumeist aus den einheimischen Rebsorten. Weißweinsorten wie **Inzolia**, **Grillo** oder **Catarratto**, die vor zwei Jahrzehnten noch niemand kannte, sind zu heimlichen Stars geworden. Der ungekrönte König ist der **Nero d'Avola**, aus dem ein weich schmeichelnder, tieffarbiger und enorm konzentrierter Wein gewonnen wird. Eine andere Spezialität der Insel ist weltberühmt, der **Marsala**, ein Süßwein von originärer Ausdruckskraft, der nach Jahren des Vergessens endlich eine hoffnungsvolle Renaissance erlebt.

2020 DALVERO NERO D'AVOLA

Sicilia DOC, Baglio Curatolo Arini

WEINBESCHREIBUNG

Intensiv ist bei diesem Nero d'Avola nicht nur das satte Rubinrot, sondern auch der herrliche Duft: Eine Komposition von **dunklen Beeren, Schwarzkirsche, Pflaume** vereint sich mit **sanfter Würze**. Der Geschmack ist wunderbar fruchtig, auch hier dominiert die Frucht von dunklen Beeren. Begleitet wird sie von einer köstlichen Note von **Bitterschokolade**. Samtig-weich, sehr rund und ausgewogen ist der gesamte Eindruck, der sich bis in das saftige Finale hält. Man meint, mit jedem Schluck die Sonne Siziliens zu spüren...



Nero d'Avola



UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Genießen Sie den saftigen Sizilianer zu Fleisch vom Grill, einem Burger oder einer deftigen Rindfleischsuppe.

WEIN-KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Den Dalvero Nero d'Avola hat das Weingut Curatolo Arini exklusiv für HAWESKO vinifiziert.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
